

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Von dem
Handbuch der Ärztlichen Erfahrungen im Weltkrieg
herausgegeben von Otto von Schjerning

Ⓩ

erscheint Anfang Februar 1921 zunächst
Band VIII

PATHOLOGISCHE ANATOMIE

unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten
herausgegeben von

Ludwig Aschoff

o.ö. Professor an der Universität Freiburg, Direktor des pathologischen Instituts
Im Kriege Armeepathologe beim Feldsanitätschef.

VIII, 591 Seiten mit 134 Abbildungen im Text und 6 farbigen Tafeln. 1921.
M. 150.—, geb. M. 170

Wie für andere medizinische Disziplinen ergab sich mit der Entwicklung des Stellungskrieges auch für die Pathologische Anatomie ein grosses Arbeitsfeld. Durch die rührige Mitarbeit aller Fachkollegen entstand eine kriegspathologische Sammlung von grösster Vollkommenheit. Das ungeheure Material des Krieges durfte nicht unausgenutzt gelassen werden, so entstanden auf Grund dieser umfangreichen Sammlung und des wertvollen mikroskopischen Untersuchungsmaterials die in obigem Bande erschienenen Arbeiten; in ihrer geradezu verwirrenden Fülle hätte sie die Friedenszeit nie bieten können. Die im vorliegenden Bande erstmalig erscheinenden Darlegungen haben für alle pathologischen Anatomen, Hygieniker, Universitäts-Institute, Bibliotheken usw. das grösste Interesse. Die übrigen Bände werden rasch folgen. Ende 1921 wird das Werk vollständig vorliegen.

Ich bitte, zu verlangen.

Gleichzeitig sei darauf hingewiesen, dass Anfang 1920 bereits erschien:

Ⓩ

Die Tätigkeit und die Erfolge der deutschen Feldärzte im Weltkrieg

Zugleich Einleitung zu dem „Handbuch der ärztlichen Erfahrungen im Weltkrieg“
von Otto von Schjerning

26 Seiten, 1920. M. 2.15

Die Einleitung wird derzeit dem I. Bande des „Handbuchs der ärztlichen Erfahrungen im Weltkrieg“ vorangestellt. Bezieher nur des 8. Bandes werden sich diese Broschüre als Ergänzung gern zulegen. Ich bitte deshalb, Ihre Kunden besonders darauf aufmerksam zu machen und zu bestellen.